

Verhandlungen mit Russland sind derzeit unmöglich - Selenskyj

11.09.2022

Präsident Wolodymyr Selenskyj betonte, dass derzeit keine Verhandlungen mit Russland über die Beendigung des Krieges möglich seien, da die russische Seite keine adäquaten Positionen formulieren könne.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj betonte, dass derzeit keine Verhandlungen mit Russland über die Beendigung des Krieges möglich seien, da die russische Seite keine adäquaten Positionen formulieren könne.

Quelle: Selenskyj während einer Podiumsdiskussion auf der 17. Tagung der Europäischen Strategie von Jalta, laut der Website des Präsidenten

Direkte Rede: „Wir wollen den Krieg beenden, aber der Raum und die Möglichkeiten haben sich geändert. Die Gesellschaft will nicht mit Terroristen reden. Aber selbst mit Terroristen kann man kommunizieren, denn sie wissen, was sie wollen.“

Details: Selenskyj betonte, dass es im Falle der russischen Seite nicht sicher sei, dass sie ihre Versprechen einhalten werde.

„Ich glaube, dass sie es nicht tun werden. Keiner glaubt daran. Sie sind halsstarrig“, sagte er.

Nach Ansicht des Präsidenten muss Russland zuerst die ukrainischen Gebiete verlassen und aufhören, sich wie ein Terrorist zu verhalten, und dann wird es möglich sein, über Diplomatie zu sprechen.

„Damit wir einen diplomatischen Korridor mit ihnen eröffnen können, müssen sie politischen Willen zeigen, dass sie bereit sind, das Land eines anderen zurückzugeben. Dann können wir zumindest über einige Korridore sprechen, die bestimmte diplomatische Schritte eröffnen“, erklärte Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.